

**Auf der Suche nach Wahrheit und Weisheit -  
C. G. Jung und Hermann Hesse im psychologischen und poetischen Dialog**

**Hermann Hesses „Siddhartha“ im Lichte der Psychologie C. G. Jungs.**

Dr. Günter Baumann

**Freitag, 07.10.2022, 19h00 – 20h30**

**Vortrag, Lesung, Diskussion**

Hermann Hesses indische Legende „Siddhartha“, die vor genau 100 Jahren erstmals erschien und seinen Weltruhm als Schriftsteller mitbegründete, entstand in engem Zusammenhang mit einer Psychotherapie des Dichters bei C. G. Jung. Der Referent schildert die Geschichte der Auseinandersetzung Hesses mit der Psychologie von Jung, untersucht die Motive für Hesses Interesse an der Analytischen Psychologie und interpretiert anschließend die Erzählung „Siddhartha“ im Lichte von Jungs Theorien. Der Vortrag wird ergänzt durch Rezitationen der Sprechkünstlerin Julia Katterfeld. Anschließend an den Vortrag gibt es die Möglichkeit zur Diskussion unter der Leitung der Psychoanalytikerin Elisabeth Kauder.

**Hermann Hesses Dialog mit den Religionen Asiens:**

**Hinduismus, Buddhismus, Taoismus**

Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel

**Freitag, 04.11.22, 19h00 – 20h30**

**Vortrag, Diskussion**

„Ich bin nicht ein Lehrer und Führer, sondern ein Bekenner, ein Strebender und Suchender, der den Menschen nichts anderes zu geben hat als das wahrhaftige Bekenntnis dessen, was ihm in seinem Leben geschehen und wichtig geworden ist.“ schreibt H. Hesse in einem Brief im April 1953. Sein Leben lang war er auf der Suche nach dem Sinn, der Wahrheit und Weisheit. Im christlich-pietistischen Glauben geprägt wandte er sich auf seiner Suche den Lehren Buddhas zu um in China, bei Laotse und Konfuzius wichtige Antworten zu finden. Seine Studien, vertieft durch die Begegnung mit der Analytischen Psychologie C. G. Jungs führen zu der Erkenntnis, dass sich „bei den Gläubigen aller Religionen, nur in anderer Bildsprache, alle jene Grunderlebnisse der Seele mit allen Kennzeichen unfehlbar wieder-(finden)“. Diesen Erkenntnisweg entfaltet Prof. K.-J. Kuschel in seinem Vortrag.

## Mitwirkende

### **Dr. Günter Baumann**

Studium der Germanistik und Wissenschaftlichen Politik in Freiburg/Breisgau, Dissertation über Hermann Hesses Erzählungen im Lichte der Psychologie C. G. Jungs, Gymnasiallehrer für Deutsch, Politik und Ethik in Stuttgart und Albstadt, Referent beim Internationalen Hermann-Hesse-Kolloquium in Calw.

### **Julia Katterfeld**

Stimmkünstlerin und Stimmtrainerin in Konstanz; mit dem Ensemble Lautwärts bringt sie seit 2012 Wort, Musik und Literatur auf die Bühne, macht das Geschriebene erlebbar, das Nichtsagbare hörbar.

### **Dr. med. Elisabeth Kauder**

Die Internistin und Psychoanalytikerin Elisabeth Kauder war viele Jahre erste Vorsitzende des C. G. Jung-Instituts Stuttgart und leitet bis heute das MVZ für Psychotherapie des Instituts. Sie engagiert sich im Rahmen der „German Doctors“, deren Präsidentin sie ist, für ein Leben in Würde und für die Gesundheitsversorgung in vielen Projekten der Welt.

### **Prof. Dr. Karl-Josef Kuschel**

1995 bis 2013 Professur für „Theologie der Kultur und des interreligiösen Dialogs“ an der Fakultät für Katholische Theologie der Universität Tübingen und Ko-Direktor des Instituts für ökumenische und interreligiöse Forschung. 2015 Wahl zum Präsidenten der Internationalen Hermann Hesse Gesellschaft. Forschungen und Publikationen zur „Theologie der Kultur“ mit dem Schwerpunkt: Religion und Literatur sowie zur „Theologie des interreligiösen Dialogs“ mit dem Schwerpunkt: Judentum, Christentum, Islam sowie zum Thema „Weltreligionen im Spiegel der Literatur“.

## **C. G. JUNG - GESELLSCHAFT BODENSEE e.V.**

Brauneggerstr. 34 a / 78462 Konstanz

info@jung-bodensee.de / www.jungbodensee.de

### **Veranstaltungsort**

Wolkensteinsaal, Wessenbergstr. 43, 78462 Konstanz

### **Reservierung**

info@jung-bodensee.de

**Eintritt** an der Abendkasse: 10 €

ermäßigt 5 € (Mitglieder / Studierende / Berechtigte)